MSG Selenter See 7er – C-Mädchen

2:2 (0:0)

03.06.2014

Leistungsgerechtes Unentschieden

Da unser Gegner nur 7er gemeldet hatte, fuhren wir lediglich mit 10 Mädchen zum Tabellenführer nach Selent. Vorort stellte sich heraus, dass unser Gegner 9er spielen wollte. Sehr ärgerlich, denn zahlreiche KMTV-Mädchen waren einsatzbereit in Kiel geblieben. Mangels genügend Wechselspielerinnen auf unserer Seite blieb es beim ungeliebten 7er.

Es begann auf hartem trockenen Rasen ein ansehnliches Spiel von beiden Mannschaften. Torchancen blieben aber Mangelware. Der letzte entscheidende Pass vor dem Tor wollte beiden Teams nicht gelingen. So war der größte Aufreger für uns in Durchgang 1 die Verletzung unserer Kapitänin Hannah. Sie fiel unglücklich auf ihre rechte Hand und konnte erst einmal nicht mehr weiterspielen. Mit einem 0:0 ging es in die Pause. Spielerisch okay, aber bei den Torchancen hatten beide Teams noch Luft nach oben.

In der zweiten Hälfte wechselte verabredungsgemäß Joana für Lea ins Tor. Hannah konnte mit frisch verbundener Hand wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Der Durchgang begann unglücklich, denn wir bekamen drei Minuten nach Wiederanpfiff gleich das 0:1 gegen uns. Eine Ecke flog flach (!) durch den ganzen Strafraum, bis am langen Eck eine Selenterin einschieben konnte. Da sahen wir ganz schlecht aus. Erste echte Chance im Spiel und wir lagen 0:1 hinten. Doch der Rückstand währte nicht lange. In der 46. Minute bekam Lynn kurz hinter der Mittellinie einen Einwurf zugespielt. Sie ließ ihn mit der Brust abtropfen und schlug ihn "blind" hoch in den Strafraum. Vor der Torfrau sprang der Ball auf und senkte sich über sie. Die Torhüterin bekam ihre Fingerspitzen zwar noch an den Ball, doch er prallte vom Innenpfosten ins Tor. Ein kurioser Treffer. Nun waren wir dran und versuchten, den finalen Siegtreffer zu landen. Acht Minuten vor Ende war es dann auch soweit. Hannah setzte sich zentral durch und schickte Luna steil. Hart in Bedrängnis konnte sie ins linke Eck verwandeln und wir lagen in Führung. Diese währte leider auch nicht lang, denn 6 Minuten vor Ende führte ein harmloser Schuss aus der Drehung zum erneuten Ausgleich. Der Ball sprang durch eine Unebenheit auf dem harten Boden vor Joana unglücklich hoch ab und war nicht mehr zu halten.

Fazit: Wir verabschieden uns mit einem leistungsgerechten Unentschieden aus der Punktspielsaison. Bei den körperlich überlegenen Tabellenführerinnen aus Selent sicher ein ordentliches Ergebnis, bei einem Gegentor sechs Minuten vor Schluss aber auch ärgerlich. Spielerisch zeigten wir uns besonders in der ersten Hälfte verbessert im Vergleich zum Spiel gegen Bordesholm. In der zweiten Halbzeit strahlten wir hingegen mehr Torgefahr als in Durchgang 1 aus. Rätselhaft bleibt unser "Unentschiedenfluch". Sieben der zehn Partien nach der Quali zur Kreisliga stehen mit Unentschieden zu Buche. Mit so vielen

unnötigen Punkteteilungen ist der Blick auf die Abschlussstabelle etwas ernüchternd, aber heute konnte man gegen die stärkste Mannschaft der Kreisliga Kiel - Plön - RD/ Eckernförde wenigstens mal mit "nur" einem Punkt zufrieden sein.

(Oliver Kaiser)

Kader: Justina, Hannah M., Hanna H., Luna, Lynn, Marit, Lea, Lisa, Joana, Greta

Torfolge

1:0 MSG 38. Minute
1:1 Lynn 46. Minute
1:2 Luna (Vorarbeit Hannah M.) 62. Minute
2:2 MSG 64. Minute

Fotos vom Spiel – © oka




